



Staatliches Weinbauinstitut
 Merzhauser Str. 119, 79100 Freiburg
 Tel. 0761 / 40165-2305 • Fax 0761 / 40165-2310
 E-Mail: qwsp@wbi.bwl.de

W
 01/2025

Antrag auf Zuteilung einer Amtlichen Prüfungsnummer für Qualitätswein b.A.

nach § 19 und 20 des Weingesetzes

Der vorgestellte Wein ist

- abgefüllt zum Teil gefüllt eine Tankprobe

Gesamtmenge in Liter _____

Telefon-Nr. _____
 Telefax-Nr. _____

Antragsteller (Postanschrift)

auf Flaschen _____ nicht auf Flaschen gefüllt
 gefüllt am: _____ es werden gefüllt:
 _____ Flaschen à 1,00 Liter _____ Flaschen à 1,00 Liter
 _____ Flaschen à 0,75 Liter _____ Flaschen à 0,75 Liter
 _____ Flaschen à _____ Liter _____ Flaschen à _____ Liter
 _____ Flaschen à _____ Liter _____ Flaschen à _____ Liter

Amtliche Prüfungsnummer (vom Antragsteller auszufüllen)

Betriebs-Nr.	Lfd. Antrags-Nr.	Prüfjahr (2 Endziffern)

Reg.-Nr. (wird von der Behörde ausgefüllt) _____

Beantragte Bezeichnung
 unter welcher der Wein in Verkehr gebracht werden soll (Etikett):

BADEN Jahrgang: _____
 Qualitätswein
 Prädikatswein:

- Qualitätsperlwein Qualitätslikörwein
 Classic Riesling-Hochgewächs

Gemeinde bzw. Ortsteil _____

Region/Bereich/Lage _____ / _____ / _____

eingetragene
 Gewinnbezeichnung _____

Rebsorte/n _____

Weinart _____

Geschmacksangabe

- Im Barrique gereift Im „Holzart“-Fass (z.B. Eichen-Fass)
 Bio-Wein vergoren / ausgebaut / gereift

Mostgewicht _____ °Oechsle

Untersuchungsbefund nach § 23 Abs. 1 Weinverordnung

Anschrift des Labors _____ Labor Nr.: L _____

Gesamtalkohol	g/l	% vol
vorhandener Alkohol	g/l	% vol
Zucker, vergärbar vor Inversion	g/l	
Zuckerfreier Extrakt (indirekt)	g/l	
Gesamtsäure als Weinsäure	g/l	
Freie schweflige Säure	mg/l	
Gesamte schweflige Säure	mg/l	
Relative Dichte d 20°/20°		
Kohlensäuredruck bei Perlwein bei 20 °C		bar

Datum _____ Unterschrift des für die Untersuchung Verantwortlichen _____

Zusammensetzung des Erzeugnisses

Süßung:

- keine Gärstop Süßung mit:

Verschnittanteile:

- keine Verschnitt mit: Verschnitt von
 Fremdwein

Wein Nr. _____

Anreicherung um _____ g/l Alkohol

Entalkoholisierung

Wurde für diesen Wein schon einmal eine Prüfung beantragt?

Nein Ja Prüfungsnummer: _____

Beantragt wird die Verleihung keine Verwendung

Deutsches Weinsiegel

Gütezeichen

Gütezeichen Haftetikett

Ich (Wir) versichere (versichern), dass das vorstehende Erzeugnis nach dem geltenden Recht hergestellt und bezeichnet ist, das Herbstbuch ordnungsgemäß geführt wurde, Ernte- bzw. Erzeugungsmeldung sowie die Meldungen über Anreicherung, Entsäuerung und Süßung erfolgt sind und die verwendeten Weintrauben aus genehmigten oder nicht genehmigungsbedürftigen Anlagen stammen. Die Angaben sind in die Weinbuchführung eingetragen. Das vorstehende Muster ist eine Durchschnittsprüfung und entspricht der tatsächlichen Zusammensetzung und Beschaffenheit der betreffenden Abfüllung oder Partie. Die vorstehenden Angaben erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen. Ich (Wir) erkläre(n) mich (uns) bereit, der zuständigen Behörde zur Überprüfung Einblick in die Weinbuchführung zu gewähren. Ich (wir) nehme(n) zur Kenntnis, dass die eingereichten Probenflaschen bis zum Ablauf der Aufbewahrungsfrist bei der Prüfstelle verbleiben. Eine gewünschte Rückholung erfolgt danach auf eigene Kosten.

Datum _____ Unterschrift des Antragstellenden _____

wird von Prüfungsbehörde ausgefüllt

Qualitätszahl	Datum	Prüf.-Nr.	Bemerkung

<<<Bitte dringend beachten: Probenflaschenabgabe Merzhauser Str. 115>>>

Informationspflichten bei der Erhebung personenbezogener Daten nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) durch die zuständige Landesanstalt Staatliches Weinbauinstitut Freiburg (WBI)

Zur Erfüllung unserer gesetzlichen Pflichten verarbeiten wir personenbezogene Daten von Antragstellern im Rahmen der Amtlichen Qualitätsweinprüfung. Dazu gehören Daten, die Sie uns mit dem Antrag auf Zuteilung einer Amtlichen Prüfungsnummer für Qualitätswein g.U. und Sekt b.A. nach §§ 19 und 20 Weingesetz i.d.F. der Bekanntmachung vom 18. Januar 2011 (BGBl. I S. 66), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 4 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2752) stellen.

Um Sie über die Datenverarbeitung und Ihre Rechte aufzuklären und unseren Informationspflichten nachzukommen, informieren wir Sie über folgende Umstände:

Kontaktdaten des Verantwortlichen

WBI Freiburg, Merzhauser Str. 119, 79100 Freiburg
Tel. +49 761 40165-9100, Fax. +49 761 40165-9103
eMail: poststelle@wbi.bwl.de

Zweck und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Gegenstand der Datenverarbeitung sind die Daten aus Ihrer Antragsstellung auf Zuteilung einer Amtlichen Prüfungsnummer für Qualitätswein g.U. und Sekt b.A. nach §§ 19 und 20 Weingesetz.

Verarbeitete Datenkategorien

Name, Adresse, Kontaktdaten, Analysedaten, Produktdaten

Weitergabe von Daten an Dritte

Dateneinsicht durch die staatliche Weinkontrolle

Dateneinsicht durch das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg als übergeordnete Behörde

Weitergabe von Daten an die staatliche Weinkontrolle

Weitergabe von Daten in anonymisierter Form für statistische Zwecke

Es bestehen folgende Betroffenenrechte

- Auskunftsrecht nach Artikel 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO
- Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO
- Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO

Ihr Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Es besteht ein Beschwerderecht bei dem Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Anschrift: Königstrasse 10a, 70173 Stuttgart

Tel. 0711/615541-0 eMail: poststelle@lfdi.bwl.de